

Speiseplan, 31. Mai bis 4. Juni 2010

Tag	Standardmenü
Mo	Kartoffelgratin, Karotten-Erbsengemüse, Salat, Karamelpudding
Di	Lachsforelle mit Spinat & Dillrisotto, Salat, Obst
Mi	Käsespätzle, Salat, Rhabarberkompott
Do	Bratwürstchen mit Sauerkraut & Kartoffelpüree, Salat, Apfelkuchen
Fr	Blumenkohlaufauf, Salat, Aprikosenknödel

Vegetarisch, Vegan, ohne Milch oder glutenfrei nach Absprache möglich!

Heelys (Schuhe mit Rollen)

sind im Schulhaus und an der Bushaltestelle verboten!

Liebe Eltern und Schüler,

bitte achten Sie darauf, dass die Schuhe mit den eingebauten Rollen im Fersbereich zu Hause bleiben, bzw. dass die Rollen während des Schulbesuchs ausgebaut sind. Es besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr gerade in den Bereichen der Treppenhäuser, Flure und Bushaltestellen. Vielen Dank!

Thomas Klupsch, Johann Wulfes

Kleinanzeigen

Schüler erteilt **Nachhilfe** in Mathematik und Physik bis Kl. 10. Ruben Alemán 05161/602709 (Benefeld)

Tierkostüme gesucht! Für ein theaterpäd. Projekt im Waldorfkinder- garten suchen wir dringend Tierkostü- me als Leihgabe. Die Vorschulkinder spielen die Geschichte vom Tatatuck auf Reise zum Kristallberg. Uns fehlen

folgende Kostüme: Eichhörnchen, Fuchs, Schmetterling, Libelle, Wolf, Hase, Hund, Katze. Falls Sie haben was wir suchen...bitte Kostüm und Adresse im Kindergarten hinterlegen oder anrufen. Astrid Isenberg 05161/4812924

Termine

- 04.06. Eurythmieab- schluss
- 08.06. EA 7. Klasse
- 11.06. Klassenspiel der 8.Klasse (Festhal- le): "Zum Teufel mit den Geistern"
- 12.06. Klassenspiel der 8.Klasse (Festhal- le): "Zum Teufel mit den Geistern"
- 25./26.09. Herbstfest

Samstag, 19. Juni, 11.00 Uhr

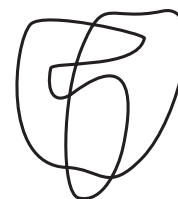
Schulkonzert

(mit anschließ. Grillen?)

Ein ausführlicher Hinweis folgt in der nächsten Woche. Ob das Grillen stattfinden soll ist bisher ungeklärt.

Herausgeber:
Freie Waldorfschule Benefeld
Cordinger Straße 35
29699 Bomlitz-Benefeld
Telefon: 05161/ 9461-0
Fax: 05161/ 9461-33
info@fws-benefeld.de

Impressum:
Kreis für Öffentlichkeitsarbeit
(Katja Buchholz, Michael Delventhal, Boris Gottlöber, Sandra Hartmann, Ralf Liebert, Erika Weber)
Redaktionsschluss:
Donnerstags 12 Uhr
Beiträge bitte an:
schnellesblatt@fws-benefeld.de



Das Schnelle Blatt

FREIE WALDORFSCHULE BENEFELD

Einladung zur Gesamtkonferenz

am 31.05.2010 um 20.00 Uhr im Pavillon

Thema:

Rückblick auf das Musikkonzept der Mittelstufe

Wir möchten Sie alle (Lehrer, Schüler, Eltern) ganz herzlich zu unserer letzten GK in diesem Schuljahr einladen.

Nach dem Thema wird es Berichte aus verschiedenen Gremien geben.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und auf einen gelungenen Abend.

Der Gesamtkonferenzvorbereitungskreis

Von Juni an hat das Schnelle Blatt einen **neuen Redaktionsschluss: Mittwoch, 12 Uhr**. Beiträge, Speisepläne, Kleinanzeigen, die später kommen, können danach leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Buchtipps aus der Schülerbücherei

Hilari Bell, Zwei Schwerter für die Freiheit

Held gesucht? Sir Michael ist zur Stelle! Obwohl das Zeitalter für fahrende Ritter längst vergangen ist, begibt sich der 18-jährige Adelsspross Michael Severson auf die Suche nach Abenteuern und großen Taten. Bei einem Gerichtsprozess kauft er den Taschendieb Fisk frei, der ihn fortan als Knappe begleitet – eher widerwillig als überzeugt. Als das erste gemeinsame Abenteuer, die Befreiung einer Lady in Not, sich als Fluchthilfe für eine Gattenmörderin herausstellt, ist der gutgläubige Michael mehr als einmal auf die gewitzte Unterstützung seines Knappen angewiesen.

Eine gelungene Abenteuer-, Fantasy-, Ritter- und Kriminalgeschichte in einem, mit besonderem Vergnügen bei Spaß an Ironie.

Nicht „ausschließlich“ für Jungs, etwa ab der 8. Klasse

WOW-Day

Waldorfschülerinnen und -schüler aus ganz Deutschland engagieren sich einen Tag lang für benachteiligte Kinder. Mit dem Erlös des WOW-Day 2010 werden wieder Waldorfinitiativen in aller Welt unterstützt!

mehr: <http://www.wow-day.eu/>

Singen Sie mit: - im Gemischten Chor Benefeld

(Schauen + Probieren erlaubt! Und: Gern Willkommen!)_ Wir suchen noch Mitsänger(innen)! Liedgut: gemischt

ab sofort wieder jeden Mittwoch, 20.00 Uhr!

Ort: Ita-Wegman-Schule Benefeld, Cordinger Strasse 39, Großer Saal

Weitere Infos über: Dirk Unglaub, Tel.: 05161-7873741.

WaldorfSportverein Benefeld e.V.

Montags

Wandergruppe und Naturerkundung
Übungsleiter: Herr Unglaub und Herr Wohlgemuth

15.45 – 17.15 Uhr

Tischtennis

Übungsleiter: Herr Staacke

Dienstags

13.45 – 15.15 Uhr

Psychomotorik für Kinder 1.-4. Klasse

im Saal der Ita-Wegmann-Schule

Übungsleiterin: Frau Nowak, Frau Möller

18.00 – 19.30 Uhr

Volleyball

Übungsleiter: Herr Wulfes

Mittwochs

16.15 – 17.45 Uhr

Basketball

für Kinder ab 5. Klasse,
Jugendliche und Erwachsene
Übungsleiter: Herr Schlüter

Nicht nur abgerundete Ecken und sanfte Linien:

Neuer Bildband widerlegt gängige Vorurteile zum Waldorfschulbau

Stuttgart, 4. März 2010. Waldorfschulbauten werden in der Öffentlichkeit mit einem bestimmten Bild in Verbindung gebracht: abgerundete Ecken, pastellfarbene Raumgestaltung und die Verwendung von Naturmaterialien gelten als „typisch Waldorf“. Diese Vorstellung wird von einem Bildband korrigiert, der jetzt als Heft 69/70 der Zeitschrift „Mensch und Architektur“ erschienen ist. „Waldorfschulbau im Wandel“ ist sein Titel, herausgegeben wird er von der Pädagogischen Forschungsstelle im Bund der Freien Waldorfschulen.

Das Buch zeigt, welche Formenvielfalt in der Bautätigkeit der Waldorfschulen vor allem seit der Jahrtausendwende entstanden ist. Für die Autoren des Hefts wird hier ein bewusster Bruch mit dem früheren Waldorfstil deutlich. Kennzeichnete die klassische Waldorfschule der achtziger Jahre ein eher schützend-behütender Baustil, so dominieren heute lichtdurchflutete, transparente Raumgestaltungen und filigrane Holzständerkonstruktionen.

Charakteristisch für die Bautätigkeit der Waldorfschule insgesamt ist die Suche nach den inneren Zusammenhängen zwischen Architektur und Pädagogik – ein Thema, das im gegenwärtigen staatlichen Schulbau gerade neu entdeckt wird. So machte auch der bekannte Bildungsautor Reinhard Kahl im März 2009 mit einer Tagung in Münster unter dem Titel „Der dritte Pädagoge“ auf diese Thematik aufmerksam.

Der Begründer der Waldorfschule, Rudolf Steiner hat selbst nie ein Gebäude für eine Schule entworfen oder gebaut oder dazu Hinweise hinterlassen. Nur eine Gesprächsnotiz von ihm ist zum Thema überliefert: „Ein Schulbau ist ein künstlerisch gestalteter Utilitaritätsbau.“

So setzten die Architekten bei der Frage an, wie der Raum Körper, Seele, Geist und Ich des Menschen angemessen ansprechen kann. Dabei legten sie die Angaben von Rudolf Steiner zu den Wesensgliedern des Menschen zugrunde.

Ein Aufsatz in dem Buch ist den Waldorfschulbauten in aller Welt gewidmet. Auch hier zeigt sich eine Tendenz zur Umnutzung bereits vorhandener Bauten, die vom Autor des Beitrags als oft origineller und phantasiereicher als die Neubauten beschrieben werden.

Waldorfschulbauten belegen, wie Menschen Sozialprozesse künstlerisch gestalten können. „Die Waldorfschule lebt“ – und ihre Architektur erzählt vielfältig davon – das könnte das Motto dieser eindrucksvollen Publikation sein.

Hrsg.: Fördergesellschaft Internationales Forum Mensch und Architektur Deutschland e.V. Waldorfschulbau im Wandel, Mensch + Architektur Heft 69/70 Oktober 2009 ISSN 1616-4024 Preis: 15 Euro plus Versandkosten zu beziehen bei: Druck – und Medienzentrum Gerlingen GmbH, z.Hdn. Frau Inverso, Postfach 1002 22, 70827 Gerlingen, E-Mail: waldorfbuch@dmzg.de